

Liebe Lesepatinnen und Lesepaten, liebe Leserinnen und Leser,
wie war der Start ins neue Schuljahr?

Konnten Sie bekannte und liebgewonnene Lesekinder nach den Sommerferien in der nächsthöheren Klasse begrüßen und im eingespielten Team weitermachen? Oder müssen Sie neue Beziehungen aufbauen und alles daransetzen, Ihnen noch unvertraute Kinder, deren Bedürfnisse und Kompetenz-Lücken kennenzulernen.

Wir freuen uns auf siebzig neue Lesepatinnen und Lesepaten, die jetzt bei uns mitmachen wollen! Vierzig von ihnen konnten unsere überzeugenden Standbetreuerinnen und -betreuer anlässlich der Ehrenamtsmesse gewinnen – für ein Ehrenamt, dessen große Wirksamkeit im ganz persönlichen Sich-Einbringen, in der Zuwendungs- und Bindungsfähigkeit, in Geduld und Kreativität liegt.

Sie alle sind uns sehr willkommen und in den Schulen sehr gefragt, denn in diesem Jahr haben uns auch schon mehr als hundert Lesepaten aus verschiedensten Gründen verlassen!

Deshalb wünsche ich allen viel Erfolg bei einem zügigen Einführungsprozess und hoffe, dass sich rasch Gelegenheit zum Kennenlernen, Hospitieren und Starten in der Schule ergibt! Damit aus den an unserer Arbeit Interessierten auch wirklich aktive Lesepaten werden!

In diesem Sinne
grüße ich Sie herzlich
Ihre



Besucherandrang auf den Messestand der FRANKFURTER LESEPATEN

Wortschatz erweitern - lesen erleichtern

Vier praktische Tipps, wie Sie Schritt für Schritt das Leseverständnis der Kinder fördern

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Kinder in unserem Lesetraining werden aufgefordert, nur die Wörter zu lesen, deren Bedeutung sie kennen. Wie würde sich bei vielen der Text anhören? Fakt ist: Wer liest, muss mindestens 95 Prozent der Wörter kennen, um den Text ohne Hilfe zu verstehen. Wir müssen also auch das Textverständnis der Kinder verbessern. Vier Tipps helfen Ihnen dabei.

Vor dem Lesen

1. Unbekannte Wörter erklären. Dabei hilft es, sich zunächst auf die Überschrift, das Bildmaterial („so sieht ein ... aus“), Zwischenüberschriften, fett oder farblich markierte Wörter oder Sprachhilfen, wie z.B. Worterklärungen zu fokussieren.

Beim Lesen

2. Im nächsten Schritt können Sie über den Inhalt des Textes sprechen und dabei weitere Worterklärungen geben: Wovon könnte der Text oder die Geschichte handeln? Was weißt du schon darüber? („Das ist also eine Geschichte über Eisbären. Hast Du schon mal einen gesehen? Im Zoo? Schau mal in dem Bild, wo sitzt der Eisbär? Auf einer Eisscholle“). Oder fragen Sie, was das Kind gern zu dem Thema im Sachbuch noch wissen möchte („Mal sehen, ob wir herausfinden, ob ... Was



meinst Du, was steht denn alles in einem Buch über Dinosaurier?).

3. Bauen Sie die neuen Vokabeln in Ihre Fragen ein. Auf diese Weise können die neuen Wörter in den vorhandenen Wortschatz. („Hast Du auch ein ... Haustier? Was fütterst Du?“)

Nach dem Lesen

4. Den neuen Wortschatz in lockerer Form wiederholen: Fragen Sie, was das Kind Neues gelernt hat / an welche neuen Worte es sich erinnert / was er/sie denn über Eisbären sagen kann / was Eisbären fressen / was in dem Bild gerade passiert, was er/sie heute den Eltern über die Lesestunde erzählen würde? Fragen Sie offen, sodass das Kind nicht mit „ja“ oder „nein“ antworten kann, lassen Sie das Kind erzählen! Nur durch Wiederholungen lernt das Kind die neuen Vokabeln.

*„Grundlegend für einen entwickelten Wortschatz ist in der Regel immer ein angemessenes Weltwissen: Eine Lesepatin, die ein Mädchen in der 3. Klasse betreute, wunderte sich, dass das Kind Wörter wie **Hufeisen, Halfter, Koppel** und **Sattel** nicht kannte, obwohl es in Hamburg aufgewachsen war. Es stellte sich heraus, dass das Kind noch nie ein lebendiges Pferd gesehen hatte, es war auch noch nie in einem Zoo gewesen.“*

LESEN FÖRDERN WELTEN ÖFFNEN © Leseleitfaden / Mentor.Ring Hamburg e.V. 2004 S. 46

Die Frankfurter Lesepaten auf der Ehrenamtsmesse im Römer

Es ist der 7. September, 11 Uhr, unser Stand ist perfekt präpariert, Informationsmaterial liegt aus, die Frankfurter Ehrenamtsmesse wurde zuvor im Ratskeller eröffnet, und wir fragen uns, ob man uns in der 3. Etage des Römer denn findet. Und es dauert nicht lange, dann ist richtig was los am Stand der FRANKFURTER LESEPATEN!

Die 17. Frankfurter Ehrenamtsmesse unter dem Motto „Vielfalt im Ehrenamt“ brachte wieder über 50 verschiedene Initiativen, Organisationen und Vereine aus Frankfurt zusammen, bei denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren.

Wir waren mit etwa einem Dutzend aktiver Lesepatinnen und Lesepaten an unserem Stand vertreten und freuten uns über zahlreiche Gespräche mit Lesepatinnen und Lesepaten, die einfach mal vorbeischauchen wollten, genauso wie mit Personen, die unseren Stand gezielt angesteuert hatten, weil sie an der Arbeit der Lesepaten interessiert sind und gerne mitmachen möchten. Es sind Menschen, die ihre Begeisterung für das Lesen und das Buch weitergeben wollen, die Freude daran haben, mit Kindern zu arbeiten und sie zu unterstützen, andere, die sich gerne an das Lesen mit eigenen Kindern erinnern.

Mehr als 30 Interessentinnen und Interessenten werden wir nun über eine Informationsveranstaltung, Hospitationen und Einzelgespräche in die Aufgabe des Lesepaten einführen. So hat uns die Messe den Schub gegeben, zum neuen Schuljahr wieder viele neue Lesepatinnen und Lesepaten an die Frankfurter Grundschulen vermitteln zu können.



Der Stand der FRANKFURTER LESEPATEN bei der Ehrenamtsmesse

An unserem Stand freuten wir uns besonders über den Besuch des **Frankfurter OB Mike Josef**, der schon bei früheren Gelegenheiten seine Wertschätzung für den Einsatz der Frankfurter Lesepaten zum Ausdruck gebracht hat.

Das Motto der FRANKFURTER LESEPATEN ist „**Lesen macht stark**“. Wir Lesepatinnen und Lesepaten sind gewiss auch gestärkt aus dieser Messe gegangen, konnten wir doch mitnehmen, dass wir Teil eines großen Netzwerks von Menschen und Initiativen in unserer Kommune und darüber hinaus sind, die mit Freude und Überzeugung ihre gesellschaftliche Verantwortung in einer Breite von ehrenamtlichen Aktivitäten und Einsätzen wahrnehmen.

Adelheid Gauly



Der OB Mike Josef im Gespräch mit dem LP Norbert Horz

Informationsveranstaltung für neue Lesepaten

... aus dem Aufzug links, dann nochmal links, dann rechts, durch den Gang ... ah, da ist ja das Veranstaltungsfoyer! „Ganz schön verwinkelt, das AmKA!“ mag manche Teilnehmerin und mancher Teilnehmer an der Informationsveranstaltung für neue Lesepaten am 19. September gedacht haben. Durch erste Information bei der Ehrenamtsmesse motiviert, erfuhren sie von Frau Haase mehr über die Grundzüge der Lesestunden, die Zusammenarbeit mit den Schulen und Lehrkräften, die Auswahl des Lesestoffs, und wie die Kinder beim Prozess des Lesenlernens unterstützt werden. Die

Zuteilung zu den Schulen, die Hospitation und Konkreteres zum Start vor Ort wurde mit den Betreuerinnen und Betreuern besprochen. Bald können die Frankfurter Grundschulen viele neue Lesepatinnen und Lesepaten begrüßen!

Adelheid Gauly



Dagmar Haase begrüßt die neuen Lesepatinnen und Lesepaten

Bald ist es wieder soweit: **am 15. November ist internationaler Vorlesetag**. Unter dem Jahresmotto „**Vorlesen schafft Zukunft**“ soll diesmal auf die zentrale Bedeutung des Vorlesens für Kinder, aber auch für die Gesellschaft aufmerksam gemacht werden.



Eine Initiative von DIE ZEIT - STIFTUNG LEBEN - DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Wenn Sie mitmachen wollen, also einem einzelnen Kind oder einer ganzen Klasse vorlesen wollen, sprechen Sie sich mit den Lehrkräften Ihrer Schule ab. Ein spannendes Buch findet sich bestimmt in der Bibliothek. Vergessen Sie nicht schöne Fotos zu machen.



Werden Sie **Lesepate** und helfen Sie Grundschulkindern beim Lesenlernen.

www.Die-Frankfurter-Lesepaten.de
oder **0160-97419789**



TERMINE:

Jahrestreffen Lesepaten 20.11.2024, 16.00 Uhr
Goethe-Museum
Persönliche Einladung folgt.

Spenden willkommen!

Wir freuen uns über jede – auch kleinere – Überweisung:

DIE FRANKFURTER LESEPATEN e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE76 5005 0201 0200 7749 99

DIE FRANKFURTER LESEPATEN e.V.
Schnappbornweg 42, 60599 Frankfurt am Main
Mobil (Vorsitzende): 0160-97419789

info@die-frankfurter-lesepaten.de
www.die-frankfurter-lesepaten.de

[Newsletter abbestellen](#)

